

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Band: 106 (1999)
Heft: 6

Artikel: Kompaktspinnen : eine neue Variante um Ringspinngarne herzustellen
Autor: Kappeler, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

serhalb der Textilmaschinenindustrie zuzuwenden. Der Aufsichtsrat hat dieser Bitte mit Bedauern entsprochen und Dr. Bernhard Schönung für die in den zurückliegenden Jahren geleistete Arbeit gedankt. In der anschliessenden Hauptversammlung der W. Schlafhorst AG

ist Dr. Bernhard Schönung mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in den Aufsichtsrat gewählt worden.

Der Aufsichtsrat hat Gregor Ruth und John Cundill zu neuen Mitgliedern des Vorstandes mit Wirkung zum 1. Oktober 1999 bestellt.

Höhere Fachprüfung für Textilmeister

An der höheren Fachprüfung für Textilmeister haben folgende Damen und Herren das eidgenössische Diplom erhalten:

Fachrichtung Spinnerei:

- Herr Charly Kaufmann-Rizzo Spinnerei Streiff AG, Aathal
- Herr Ferdinand Illi Spinnerei Streiff AG, Aathal
- Herr Hans Mosimann Hermann Bühler AG, Sennhof

Fachrichtung Ausrüstung:

- Herr Günter Burtscher Schoeller Textil AG, Sevelen
- Frau Manuela Federer Forbo Textilwerke AG, Ennenda
- Herr Rupert Gezzele Schoeller Textil AG, Sevelen

Kompaktspinnen – Eine neue Variante um Ringspinngarne herzustellen

Hans Kappeler, Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule Wattwil, CH

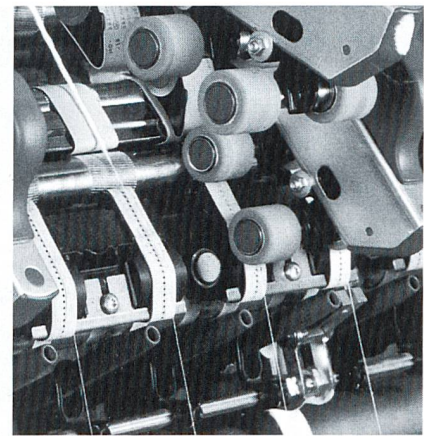
Nach rund achtjähriger Entwicklungsarbeit wurde auf der ITMA 99 in Paris erstmals das Kompaktspinnen einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Blenden wir zurück zur ITMA '91 in Hannover. Damals zeigte Fehrer das DREF-Ringspinnverfahren. Bei diesem Verfahren war das Ringspinnstreckwerk mit einer sogenannten Hochverzugswalze ausgestattet. Mit dieser perforierten, besaugten Walze war es erstmals möglich, das Spinnndreieck zu eliminieren.

Die Entwicklungsingenieure von Rieter erkannten bei diesem Verfahren die Möglichkeit, Ringspinngarne mit speziellen Eigenschaften herzustellen. «Spinnen ohne Spinnndreieck» war schon immer der Wunsch der Entwicklungsingenieure, weil seit längerer Zeit bekannt ist, dass das Spinnndreieck eine Schwachstelle im Ringspinnprozess darstellt.

Com4®-Garn

Rieter entwickelte dieses Verfahren in den letzten acht Jahren zur industriellen Reife. Betei-



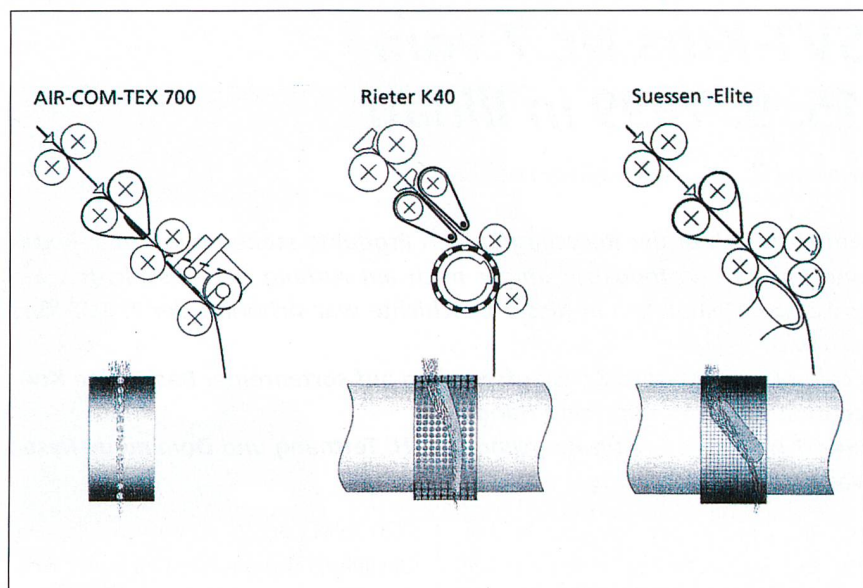
M.A.L. Verdichtungsspinnmaschine

ligt waren am Anfang drei, später eine Schweizer Baumwollspinnerei. Seit zweieinhalb Jahren produzieren die ersten Maschinen unter industriellen Bedingungen. Grundsätzlich geht es beim Kompaktspinnen darum, das verzogene Faserbändchen vor dem Eindrehen möglichst schmal anzuordnen, sodass beim Eindrehen praktisch keine Randfasern vorhanden sind. Für die Fachleute heisst das «Spinnen ohne Spinnndreieck». Die Literatur spricht von Verdichtungs- oder Kompaktspinnen. Rieter hat für diese Garne den geschützten Namen «Com4®-Garn» gewählt.

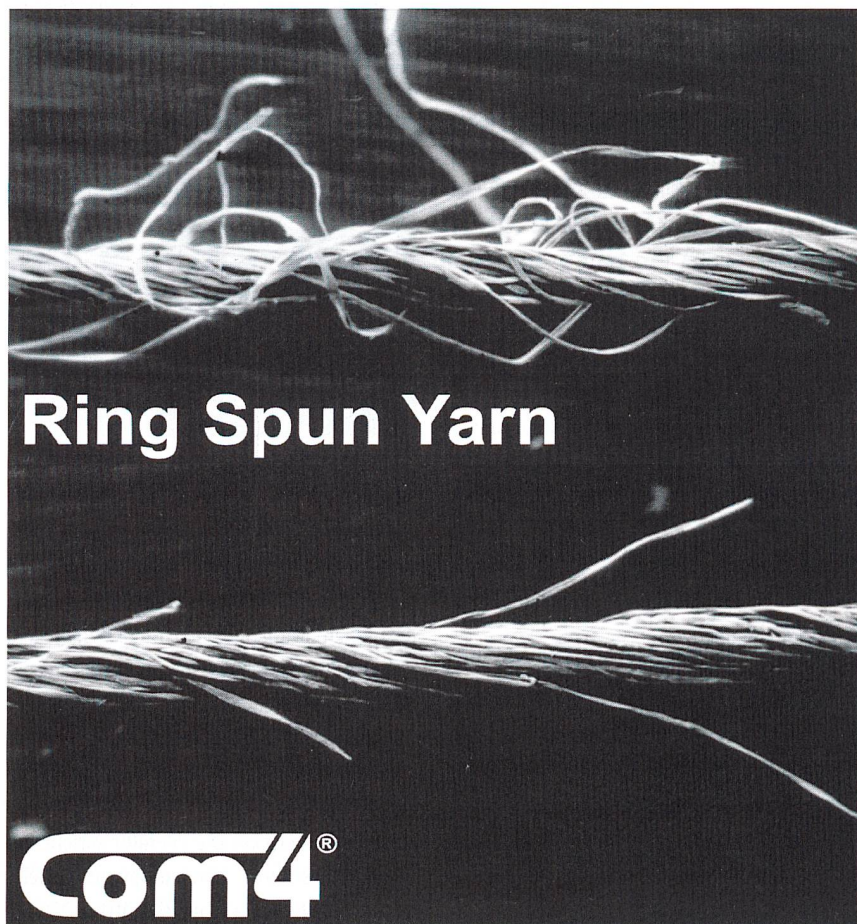
Garneigenschaften von Kompakt- oder Com4®-Garne

Kompaktgarne haben:

- stark reduzierte Haarigkeit
- hohe Reissfestigkeit
- hohe Dehnung
- hohes Arbeitsvermögen



Zinser Air-Com-Tex 700; Rieter Com4 Type K 40; Süsseen Suessen-EliTe



Garnvergleich – Konventionell gesponnenes Ringgarn mit Com4®-Garn

Dadurch kann der Gasierprozess eingespart und ein allfälliger Schlichte-Auftrag stark reduziert werden. Nach Aussagen verschiedener Fachleute ist eine Reduzierung des Schlichte-

mittelverbrauches um bis zu 50% möglich. Dies führt unter anderem zur Energieeinsparung sowie zur Verminderung der Abwasserbelastung beim Entschlichteprozess.

SVT-Kurs Nr. 7 vom 15. 9. 1999 in Illnau

Textil und Ökologie: Recyclingfähige Produkte

Auf dem Gebiet der Recyclingfähigen Produkte stehen wir in der Textil- und Bekleidungsindustrie immer noch am Anfang der Geschichte. Ein grösserer Meilenstein in dieser Geschichte war sicherlich der 7. SVT-Kurs in Illnau.

Ecology – ein textiles Kreislaufrecycling auf sortenreiner Basis: eine Konzeption für Konfektion und Handel

Ingrid Trötscher, Ecolog Recycling GmbH, Tettngang und Dominique Ryser, VauDe Sportbekleidung

Das Recycling-Problem, besonders im Freizeit- und Sportswearbereich, wurde von dem Outdoorspezialisten VauDe aus Tettngang zusammen mit dem Chemiefaserhersteller, der

AKZO Nobel Faser AG aus Wuppertal, gemeinsam aufgegriffen. Die Idee vom Ecolog-Recycling-Konzept wurde geboren. Das Konzept sollte auf das Recyceln von sortenreiner Poly-

Kompaktspinnen – hoher Stellenwert auf der ITMA '99

Neben Rieter, zeigten auch Zinser, Süssen und M.A.L. Kompaktspinnmaschinen. Zinser, Süssen und M.A.L. können noch keine nennenswerten Erfahrungen aus der Praxis vorlegen. Mit ihren Exponaten haben sie aber mitgeholfen, dass das Kompaktspinnen an der ITMA '99 einen sehr hohen Stellenwert erlangte.

Positive Marktresonanz

Der Markt hat die neue Garnart äusserst positiv aufgenommen. Kompaktgarne sind bei den Weiterverarbeitern (Webereien und Strickereien) gesuchte Artikel. Der andersartige Garncharakter ergibt zwangsläufig ein neuartiges Endprodukt. Modemacher/innen und Konfektionäre entwickeln mit viel Erfolg neue Stoffe und neuartige Konfektionsartikel.

Noch gibt es wenige Fertigartikel aus Kompaktgarne. Der Konsument kennt die besonderen Eigenschaften dieser Garne und die daraus hergestellten Flächengebilde noch nicht im Detail. Das Einzige, was wir wissen, ist, dass sich die Kompaktgarne in der Weiterverarbeitung wesentlich besser eignen als konventionell gesponnene Ringspinngarne. Dem stehen aber höhere Garnherstellungskosten gegenüber. Es bleibt zu hoffen, dass die Weiterverarbeiter (Webereien, Strickereien und Stickereien) sich dieser Tatsache bewusst sind und für diese neuen vielversprechenden Garne auch in Zukunft einen fairen Preis zahlen.



Kursleiterin Brigitte Moser